

**CDU**FRAKTION IM
SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN
LANDTAG

23.03.2010 | Nr. 110/10

Heike Franzen: Umwandlung der Realschulen bis zum nächsten Jahr abschließen

Die bildungspolitische Sprecherin der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Heike Franzen, hofft nach dem deutlichen Ergebnis des Volksbegehrens zum Erhalt der Realschulen auf eine Versachlichung der Debatte über die Sekundarstufe I:

„Die Fraktionen von CDU und FDP haben durch ihren Umgang mit dem Volksbegehren gezeigt, dass sie Bürgerwillen und Bürgerbeteiligung ernst nehmen. Ich hoffe, dass das Ergebnis des Volksbegehrens nun auf allgemeine Akzeptanz trifft“, erklärte Franzen in Kiel.

Die Bildungsexpertin sprach sich dafür aus, die Umwandlung der Realschulen in Regional- und Gemeinschaftsschulen nun bis zum Schuljahr 2011/12 abzuschließen. Franzen: „Die Kinder, Lehrer und Eltern müssen jetzt wissen, woran sie sind.“

Mittelfristig bleibe es auch beim im Koalitionsvertrag vereinbarten Ziel, neben den Gymnasien nur noch eine weiterführende Schulart für die Sekundarstufe I vorzusehen. „Diesen Weg wollen wir gründlich planen und die Umsetzung sorgfältig vorbereiten, um unnötige Unruhe zu vermeiden“, erklärte die CDU-Politikerin abschließend.